Marktbazarsuqetc. Ein neuer Ort für Offenbach HfG Offenbach VAIR e.V.

Marktbazar suqetc.

Ein neuer Ort für Offenbach
im Innenhof des ehemaligen
Postgebäudes am Aliceplatz

A new place for Offenbach
in the inner courtyard of the former
post office building on Aliceplatz

HfG Offenbach
VAIR e.V.

Marktbazarsuqetc.

Ein neuer Ort für Offenbach im Innenhof des ehemaligen Postgebäudes am Aliceplatz

A new place for Offenbach in the inner courtyard of the former post office building on Aliceplatz

Ein Seminar der Lehrgebiete Urban Design
und Typografie / Type Design

A seminar of the teaching areas Urban Design
and Typography / Type Design

5 Über das Projekt / About the Project

6 Projektbereich / Project area

8 Archiv der Kulturen
Elise Olenina
Eleonora Schilling

14 hoffen
Marie Bauer
Lotte Landgraf
Daniel Wolff-Franke

20 square
Ron Behringer

26 sync:
Ole Achenbach
Renata Dzhakh-Dzhakh
Moritz Gauss

32 Unter dem Mond
Franziska Herbert
Emil Kirchgessner
Mignon Vahl

38 YAY
Jan Schneider
David Schönfeld
Iana Vydrina

44 Modelle / Models

48 Impressum / Colophon

D Das Seminar marktbazarsuqetc. stellt sich der Herausforderung, für die Offenbacher Innenstadt einen neuen Ort — des Handels, der Kultur, des Sozialen — zu schaffen; ein Ort, der für Offenbach mit seiner vielfältigen Bevölkerung steht. In einer globalisierten Welt ist kulturelle Vielfalt eine zentrale Ressource für das städtische Leben und den sozialen Zusammenhalt. Insbesondere migrantische Gemeinschaften tragen wesentlich zur kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Dynamik in Städten bei. Um diese Vielfalt sichtbar zu machen und aktiv zu fördern, wurden in Zusammenarbeit mit VAIR e.V. innovative Ansätze zur Gestaltung eines neuartigen, hybriden „Basars“ entwickelt, die Vielfalt in Offenbach repräsentieren und den Ansatz zum Austausch von Gütern, Ideen und Kulturen zeitgemäß transformieren.

Ausgangspunkt ist der Innenhof des ehemaligen Postgebäudes am Aliceplatz, ein Gelände, das neuen Nutzungen zugeführt werden soll. Die Entwürfe sollen eine Diskussion um die Entwicklung dieses zentralen Ortes bewirken und konstruktive Vorschläge machen, wie ein solcher Ort für die kulturelle Identität Offenbachs stehen kann und die „Ur-Offebächer“ mit integriert.

Das Seminar ist ein fachbereichsübergreifendes Angebot von Prof. Dr. Kai Vöckler, Prof. Johanna Siebein, Dipl.-Des. Annika Storch und Dipl.-Des. Maziar Rastegar. Studierende aus dem Fachbereich Design und dem Fachbereich Kunst haben gemeinsam Nutzungskonzepte für das Areal entwickelt.

Im Lehrgebiet Urban Design lag der Fokus auf dem Entwurf von modularen und adaptiven Architekturen, die flexibel auf unterschiedliche Nutzungsanforderungen reagieren. Der Entwurf sollte aus modularen Elementen bestehen, die erweitert (oder auch reduziert) werden können; und sich adaptiv unterschiedlichen klimatischen Bedingen und Tageszeiten anpassen können. Die Architektur sollte barrierefrei und sozial inklusiv sein. Eine wesentliche Rolle spielte dabei die Ausbildung einer eigenen Identität des Ortes und wie jener über die Gestaltung vermittelt werden kann. Die Architektur sollte entworfen, geplant und visualisiert und als Modell präsentiert werden.

Im Lehrgebiet Typografie/Type Design wurden dazu passend Erscheinungsbilder und Kommunikationskonzepte für den neuen Ort als solches und das Programm entwickelt. Dabei war der Umgang mit multilingualer Typografie maßgeblich und auch die Übersetzung von einfacher Sprache in „einfache Grafik“ bot geeignete Möglichkeiten. Die Studierenden haben mögliche Aussteller*innen (Vereine, Gastronomie, Produzent*innen etc.) und die Konsument*innen-Zielgruppe recherchiert sowie einen Bespielungsplan entwickelt. Mit der Namensgebung des Ortes als Teil der Aufgabe sollte das jeweilige Konzept unterstrichen werden. Zur Präsentation wurden die Konzepte auf ihrer Meta-Ebene in Form eines Styleguides visualisiert. Zudem entstand ein prototypisches Unikat von einer Anwendung, wie einem Teppich oder Plakat.

Die entstandenen Entwürfe gehen auf ganz unterschiedliche Art auf die Fragestellung ein, alle wahren aber ein hohes Maß an Flexibilität und stiften dem Ort eine eigene Identität. Wichtig war den Studierenden, mit ihren Konzepten keinen Konsumzwang auszuloben und in der Hauptsache einen sicheren Ort zum Verweilen und zum Austausch anzubieten. Wie dieser mit Programm bespielt werden könnte, wurde mit den wiederkehrenden Formaten exemplarisch dargestellt. Alle Entwürfe sehen bauliche Eingriffe vor und wären mit unterschiedlichen Mitteln umsetzbar. Dabei berücksichtigen sie die sicherheitstechnische Notwendigkeit des Anleiterns und der Beleuchtung, und sind nach Aspekten der Plausiblität gut durchdacht.

Die sechs Entwürfe sollen eine Vision aufzeichnen, was in Offenbachs Innenstadt — konkret an diesem Ort — entstehen könnte und um darüber ins Gespräch zu kommen und mit der Hoffnung etwas zu realisieren.

E The marktbazarsuqetc. seminar takes up the challenge of creating a new place — of commerce, culture and social life — for Offenbach's city center; a place that stands for Offenbach with its diverse population. In a globalized world, cultural diversity is a key resource for urban life and social cohesion. Migrant communities in particular contribute significantly to the cultural, economic and social dynamics of cities. In order to make this diversity visible and actively promote it, innovative approaches were developed in collaboration with VAIR e.V. to design a new type of hybrid “bazaar” that represents the diversity in Offenbach and transforms the approach to the exchange of goods, ideas and cultures in a contemporary way.

The starting point is the inner courtyard of the former post office building on Aliceplatz, a site that is to be put to new uses. The designs are intended to initiate a discussion about the development of this central location and make constructive suggestions as to how such a location can stand for Offenbach's cultural identity and integrate the “Ur-Offebächer”.

The seminar is an interdisciplinary course offered by Prof. Dr. Kai Vöckler, Prof. Johanna Siebein, Dipl.-Des. Annika Storch and Dipl.-Des. Maziar Rastegar. Students from the Department of Design and the Department of Art jointly developed utilization concepts for the area.

In the Urban Design course, the focus was on designing modular and adaptive architectures that respond flexibly to different usage requirements. The design should consist of modular elements that can be expanded (or reduced) and can adapt to different climatic conditions and times of day. The architecture was to be barrier-free and socially inclusive. The development of the site's own identity and how this can be communicated through the design played a key role. The architecture was to be designed, planned and visualized and presented as a model.

The teaching area Typography / Type Design developed suitable visuals and communication concepts for the new location as such and the program. The use of multilingual typography was crucial and the translation of simple language into “simple graphics” also offered suitable possibilities. The students researched potential exhibitors (associations, restaurants, producers, etc.) and the target consumer group and developed a schedule of events. Naming the location as part of the task was intended to emphasize the respective concept. For the presentation, the concepts were visualized on a meta-level in the form of a style guide. In addition, a prototype of a unique application, such as a carpet or poster, was created.

The resulting designs address the issue in very different ways, but all maintain a high degree of flexibility and give the location its own identity. It was important to the students that their concepts did not impose any pressure to consume and that they primarily offered a safe place to linger and exchange ideas. The recurring formats were used to illustrate how this could be used with a program. All designs provide for structural interventions and could be implemented with different means. At the same time, they take into account the safety-related need for the fire department and lighting and are well thought out in terms of plausibility.

The six designs are intended to draw up a vision of what could be created in Offenbach's city centre — specifically at this location — and to start a conversation about it with the hope of realizing something.

Johanna Siebein
Kai Vöckler
Maziar Rastegar
Annika Storch

Projektbereich
Project area
10 m
Herrnstraße
Aliceplatz
Alte Post
Große Marktstr.
↑
Eingang
Große Marktstr.
Herrnstraße
Aliceplatz

Archiv der Kulturen

Eleonora Schilling
Elise Olenina

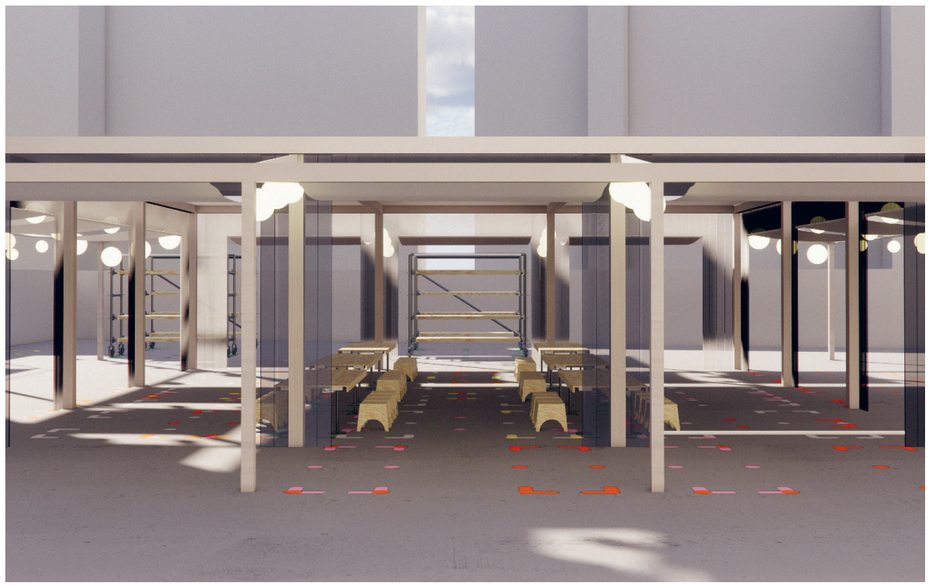
D Das Archiv der Kulturen ist mehr als nur ein städtischer Raum – es ist ein Treffpunkt von Geschichten, Kulturen und zeitgenössischen Dialogen. Im Herzen der Stadt gelegen, dient es als dynamische Plattform, auf der sich Vergangenheit und Gegenwart überschneiden und die Erzählungen über unsere gemeinsame Zukunft prägen. Das Archiv der Kulturen ist als ein sich entwickelnder Raum konzipiert, in dem Ausstellungen, Workshops, Performances und Diskussionen stattfinden, die den Reichtum kultureller Ausdrucksformen erkunden. Es ist ein Ort, an dem Künstler, Forscher und die Bürger*innen zusammenkommen, um über das Erbe, die Identität und den Wandel in der Stadtlandschaft nachzudenken.

E The Archive of Cultures is more than just an urban space – it is a meeting place of histories, cultures and contemporary dialogues. Located in the heart of the city, it serves as a dynamic platform where past and present intersect and shape the narratives of our shared future. The Archive of Cultures is conceived as an evolving space that hosts exhibitions, workshops, performances and discussions that explore the richness of cultural expression. It is a place where artists, researchers and citizens come together to reflect on heritage, identity and change in the urban landscape.

Detaillierung

Detailing

Blick aus dem Inneren des Pavillons /
View from inside the pavilion



Blick ins Innere des Pavillons /
View inside the pavilion

Programm / Program

Markt	Mo, Mi, Do	8.00 — 14.00
Workshop	Fr, Sa	10.00 — 15.00
Vortrag	Sa	10.00 — 13.00
Spielplatz	So	10.00 — 18.00
Dinner	Fr	17.00 — 22.00

Maßnahmen / Activities

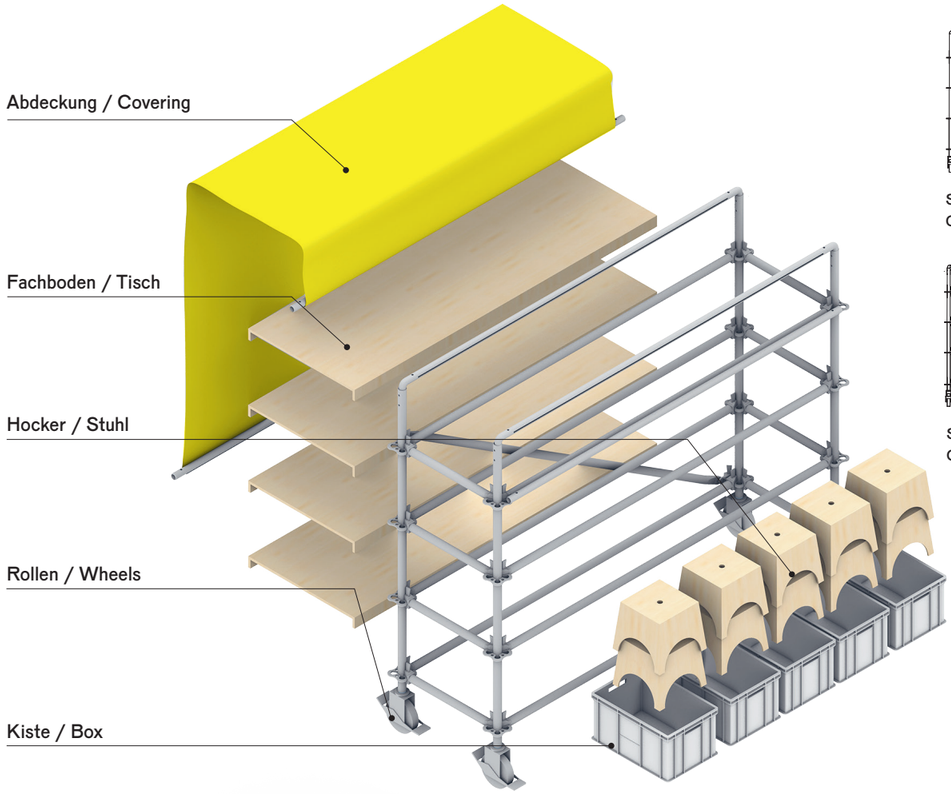
- Einkauf
- Sitzgelegenheiten
- Offene Bühne
- Dach
- Beleuchtung
- Spielfläche
- Arbeitsflächen

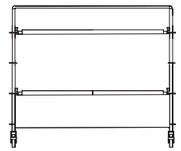
Modulsystem

Modular system

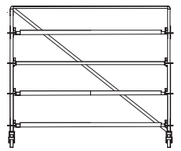
D Das Gestell des Schranks basiert auf dem modularen Ring-lock-Gerüstsystem. Es verfügt über eine Ringverbindung, die es ermöglicht, mehrere Komponenten in verschiedenen Winkeln zu verbinden, wodurch Stabilität und Anpassungsfähigkeit gewährleistet wird.

E The frame of the cabinet is based on the modular Ringlock scaffolding system. It has a ring connection that makes it possible to connect several components at different angles, ensuring stability and adaptability.

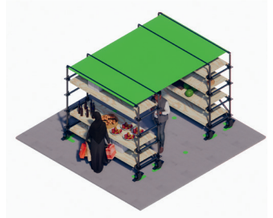




Schranksystem, Teil A /
Cabinet system, Part A



Schranksystem, Teil B /
Cabinet system, Part B



Markt / Market

Aus dem Zusammenschluss zweier Regale lassen sich acht überdachte Marktstände generierven.

Eight covered market stalls can be created by combining two shelves.

Aufenthalt / Residency

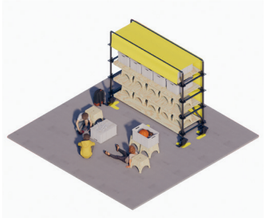
Auch ohne Tagesprogramm steht der Ort allen Bürger*innen offen und lädt als Ort für alle ein, um Begegnung und Gemeinschaft zu stärken.

Even without a daily program, the place is open to all citizens and invites everyone to come together and strengthen the community.

Workshop

Eine überdachter Ort mit Tischen und Sitzgelegenheiten bietet eine Fläche für ein Workshops, Bürgertreffen oder Hausaufgabenhilfe.

A covered area with tables and seating provides a space for workshops, community meetings or homework help.



Spielplatz / Playground

In den Schränken werden in Kisten Spielsachen aufbewahrt, die jedem frei zur Nutzung stehen.

Toys are stored in boxes in the cupboards and are free for everyone to use.

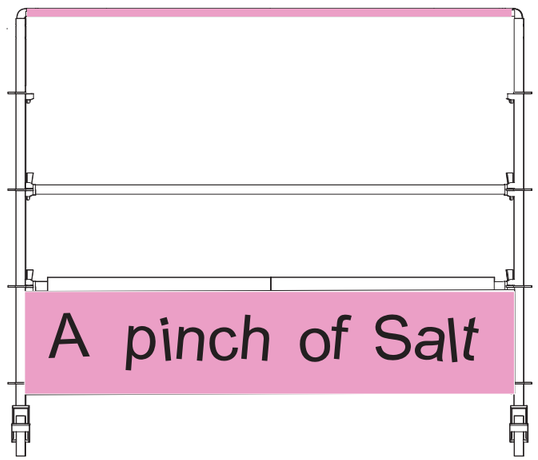
Erscheinungsbild Kommunikation

Visual Identity Communication

D Das visuelle System bezieht sich auf die Prinzipien des Schrankes. Durch die Drehung der Buchstaben entsteht ein dynamischer Rhythmus, der den Prozess der Aufbewahrung imitiert. Die spielerische Anordnung der Buchstaben steht im Vordergrund, da die einzelnen Glyphen ausgeschnitten sind, können sie mit Magneten aufgesetzt werden. Das Verfahren ergeben sich unterschiedliche Abstände, Winkel und Glyphen. Der illustrative Teil ist aus der Recherche entstanden. Durch die Analyse von Objekten aus verschiedenen Kulturen ist eine Auswahl von Formen entstanden.

E The visual system refers to the principles of the cupboard. The rotation of the letters creates a dynamic rhythm that imitates the process of storage. The playful arrangement of the letters takes centre stage, as the individual glyphs are cut out and can be positioned using magnets. The process results in different distances, angles and glyphs. The illustrative part is based on the research. By analysing objects from different cultures, a selection of shapes has been created.

Der Marktstand mit Programm /
The market stall with program

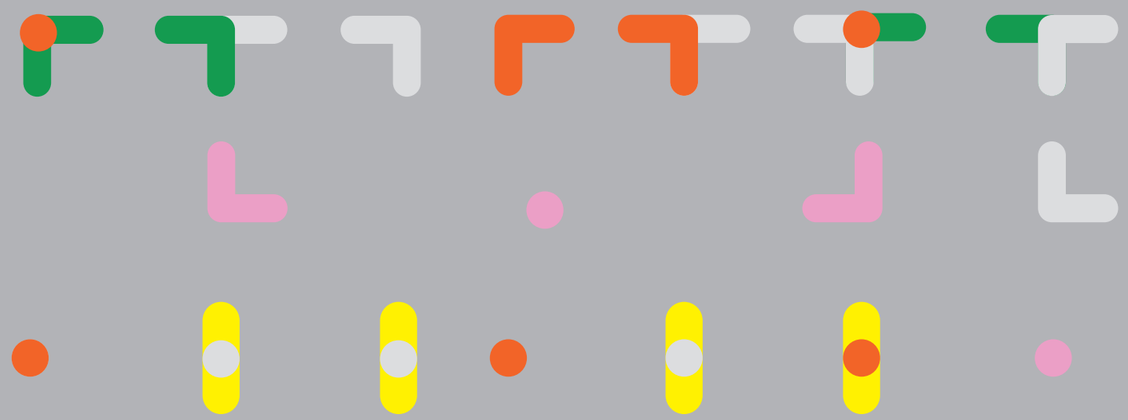


Der Marktstand mit dem Beschriftungssystem /
The market stall with the labelling system

1 Ziehen
2 Aufklappen
3 Hinlegen
4 Öffnen
5 Sortieren
6 Aufbewahren
7 Zuklappen

Markierungssystem /
Marking system

Plakat für eine Marktveranstaltung /
Poster for a market event



Bodenmarkierung /
Floor marking

hoffen

Marie Bauer
Lotte Landgraf
Daniel Wolff-Franke

D Mitten in Offenbach steht hoffen — ein lebendiger Treffpunkt, so bunt wie die Stadt selbst. Die Tribüne und Bühne laden zu einer Vielzahl an Veranstaltungen ein: Workshops, Freiluftkino, Märkte oder Konzerte lokaler Künstler*innen. Die wohnliche Atmosphäre, geprägt durch warme Farben, vielfältige Muster und Leuchten, lädt zum Verweilen ein. hoffen ist ein offener Ort für alle — zum Vernetzen, Austauschen und Entspannen.

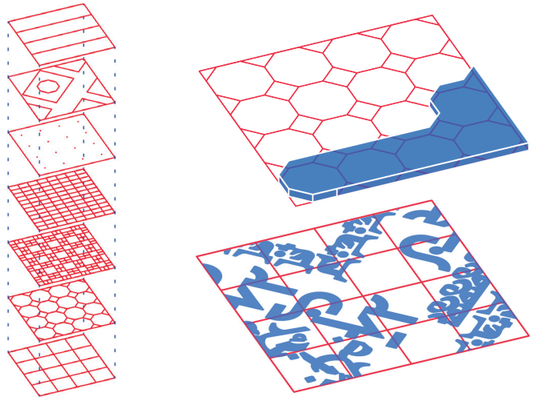
E In the middle of Offenbach stands hope — a lively meeting place, as colourful as the city itself. The grandstand and stage invite you to a variety of events: Workshops, open-air cinema, markets or concerts by local artists. The homely atmosphere, characterised by warm colours, diverse patterns and lights, invites you to linger. hoffen is an open place for everyone — to network, exchange ideas and relax.

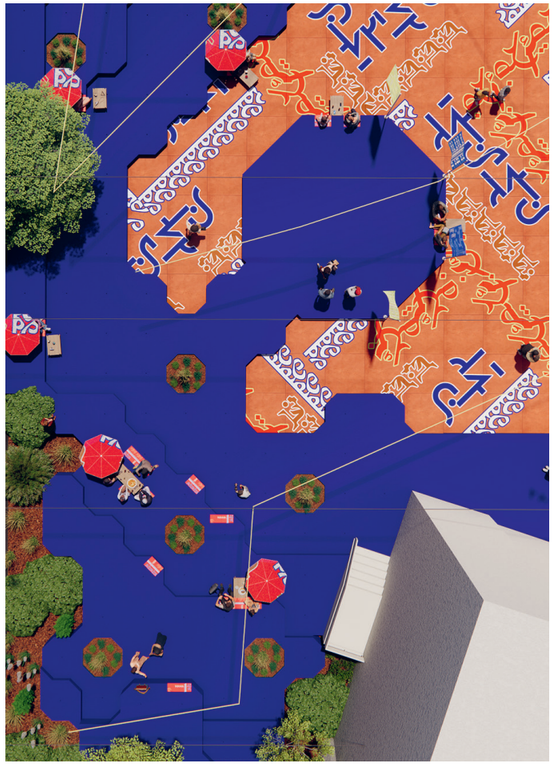
Detaillierung

Raster / Grid

Die Raster sind die Grundlage für alle Elemente des Konzepts. Jedes Raster ist einer Funktion zugeordnet. Die Bodenplatten entspringen dem Quadratraster, die Empore dem Achteck. So hat der Raum eine Ordnung, ohne starr zu wirken.

The grids are the basis for all elements of the concept. Each grid is assigned a function. The floor panels originate from the square grid, the gallery from the octagon. This gives the room a sense of order without appearing rigid.



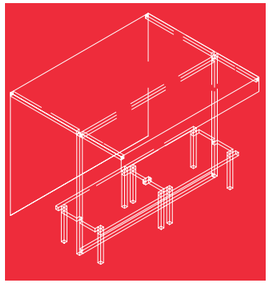


Detailing

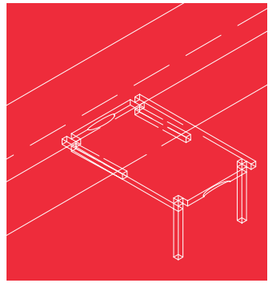
Möbel / Furniture

Auf der Freifläche gegenüber der Tribüne findet sich Platz für neun Stände. Mit nur sieben Bauteilen ist der Marktstand einfach und schnell aufgebaut. Außerdem greift die Plane erneut die Bordüren auf.

There is space for nine stalls in the open area opposite the grandstand. With just seven components, the market stall is quick and easy to set up. The tarpaulin also picks up on the borders again.



Marktstand /
Market stall



Klapptisch /
Folding table

Programm / Program

Hausaufgabenhilfe	Do	15.00
Kino Abend	Fr	20.00
Workshoptag	Sa	11.00
Tanzabend	Sa	18.00

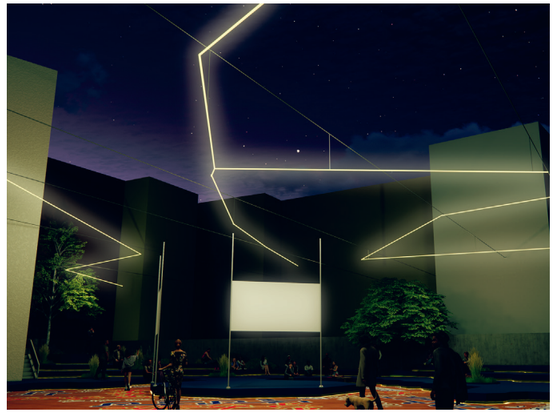
Weitere Veranstaltungen

• Kleidertauschmarkt • Flohmarkt • Sommerfest
• Stand up Comedy • Debattier-Abend • Lesung • Konzert
• Public Viewing • Internationales Essen • Nägel Lackieren
• Spielmobil • Fahrbibliothek • Silent Disco

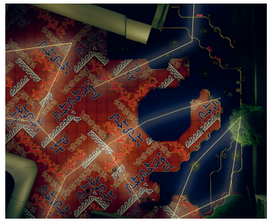
Beleuchtung / Lighting

Die Sternbilder stehen für das vereinende Gefühl von „Wir leben alle unter den selben Sternen“.

The constellations symbolise the unifying feeling of “We all live under the same stars”.



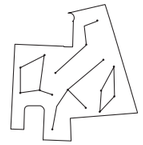
Stufenlicht /
Step light



Draufsicht /
Top view

Sie symbolisieren / They symbolise:

Kranich / Crane	Glück Frühlingsbringer
Netz / Net	Migrationsbewegung Auffangen
Waage / Libra	für einander da sein Verlässlichkeit Augenhöhe Gleichgewicht Gleichberechtigung
Taube / Dove	Frieden Freiheit



Kiosk

Der Kiosk sorgt für die Verpflegung der Gäste in hoffen. Man kann mit einer Tasse Kaffee verweilen oder den Abend mit einem Kaltgetränk auf der angrenzenden Tribüne oder auf dem begrünten Dach ausklingen zulassen.

The kiosk provides refreshments for guests in hoffen. You can linger with a cup of coffee or round off the evening with a cold drink on the neighbouring grandstand or on the green roof.

Erscheinungsbild Kommunikation

Visual Identity Communication

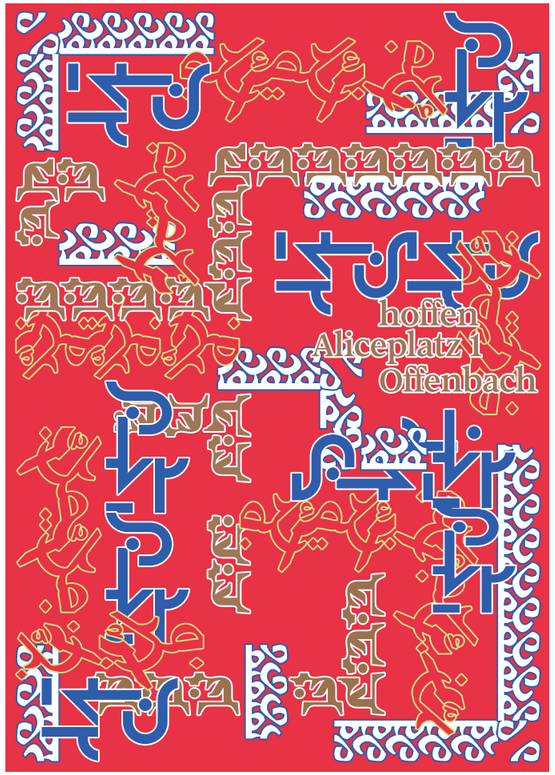
D hoffen soll das Wohnzimmer der Stadt sein. Teppiche als Objekte des Wohnens sind der Ausgangspunkt der Gestaltung. Die Bordüre, die sonst schmückt und die Ränder des Teppichs markiert, rückt vom Rand in die Mitte und wird das zentrale Element.

Die Formensprachen der vier Bordüren leiten sich von verschiedenen Schriftskripten ab, tragen jedoch keine inhaltliche Bedeutung. Die Gestaltung spiegelt das Überlagern und Ineinandergreifen verschiedener Sprachen, Nationen und Kulturen in Offenbach wider.

E The graphic design concept hoffen is intended to be the city's living room. Carpets as objects of living are the starting point for the design. The border, which normally decorates and marks the edges of the carpet, moves from the edge to the centre and becomes the central element.

The shapes of the four borders are derived from various scripts, but have no meaning in terms of content. The design reflects the overlapping and intertwining of different languages, nations and cultures in Offenbach.

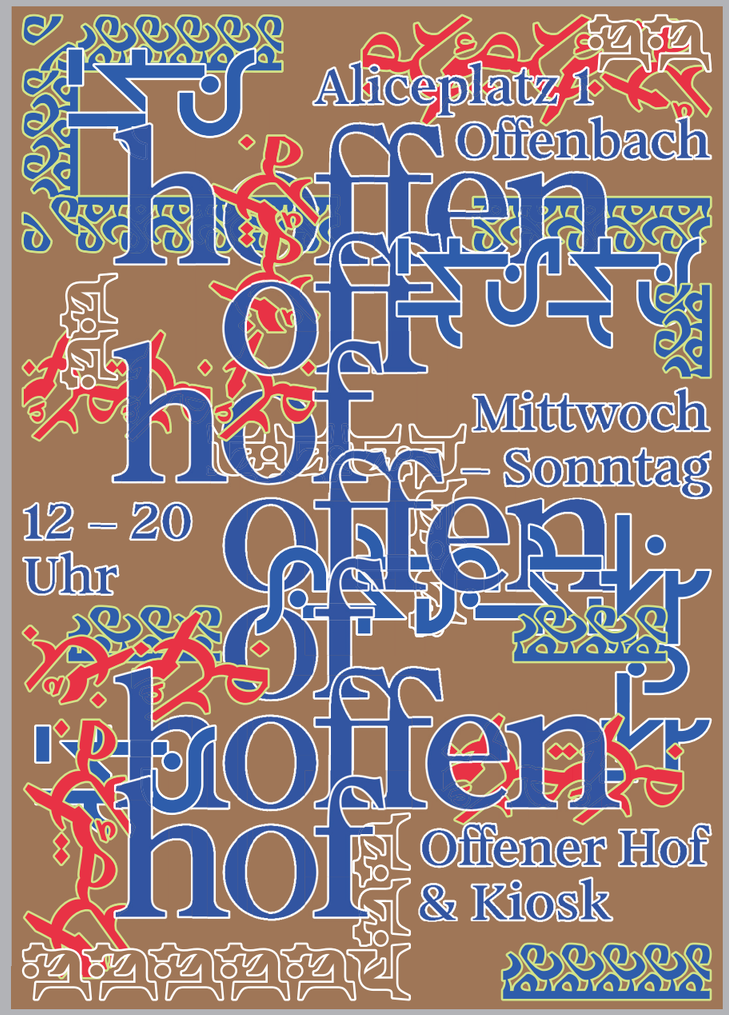
Wir hoffen mit Offenheit.
Wir hoffen auf einen Ort für alle in Offenbach.
Wir hoffen im Hof.
Wir hoffen laut, wir hoffen bunt,
wir hoffen gemeinsam mit euch.

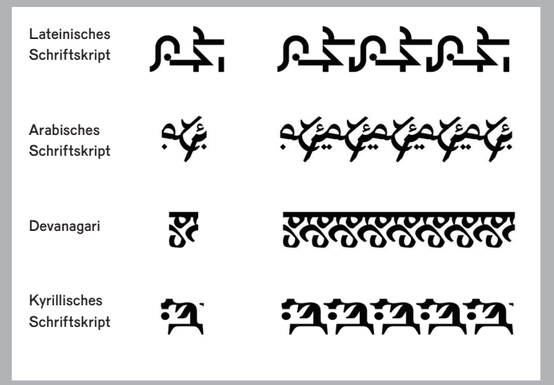


Plakat mit Bordüre /
Poster with border

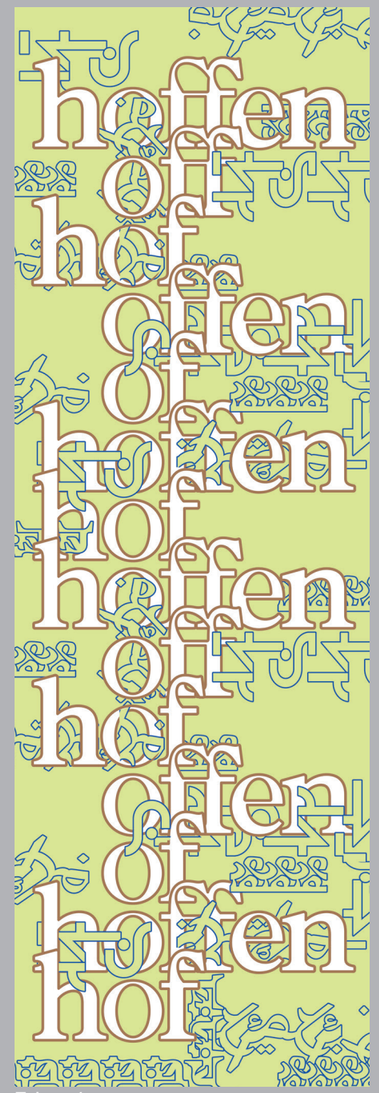
Plakat für Event /
Poster for event

Begrüßungsplakat /
Welcoming poster





Skriptrecherche /
Script research



Fahne /
Flag

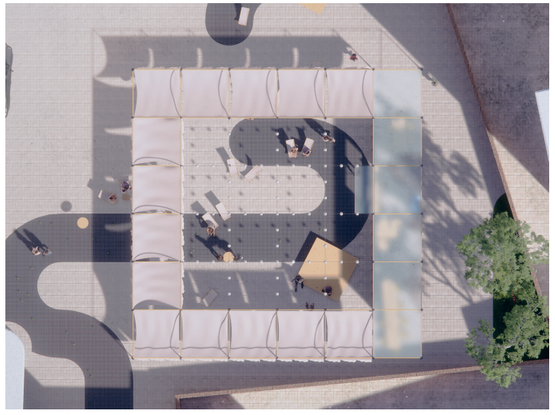
square

Ron Behringer

D Square ist ein flexibler, offener und zugleich geschützter Raum im Zentrum Offenbachs. Er bietet Rückzug, Begegnung und Teilhabe für Menschen, Vereine und Veranstalter*innen. Als wandelbare Struktur passt er sich verschiedenen Bedürfnissen an und schafft einen niederschwelligen Zugang. Square ergänzt das Stadtbild durch Ruhe und Schutz inder Innenstadt. Öffentlich und privat zugleich, kann der Raum frei genutzt oder gemietet werden. Durch seine modulare Bauweise mit Stangen und Rohrverbindern bleibt er anpassungsfähig und verändert sich mit den Bedürfnissen der Stadt.

E Square is a flexible, open and at the same time protected space in the centre of Offenbach, offering retreat, encounters and participation for people, clubs and event organisers. As a changeable structure, it adapts to different needs and creates low-threshold access. Square complements the cityscape by providing peace and protection in the city centre. Public and private at the same time, the space can be used freely or rented. Thanks to its modular design with poles and tubular connectors, it remains adaptable and changes with the needs of the city.

Detaillierung

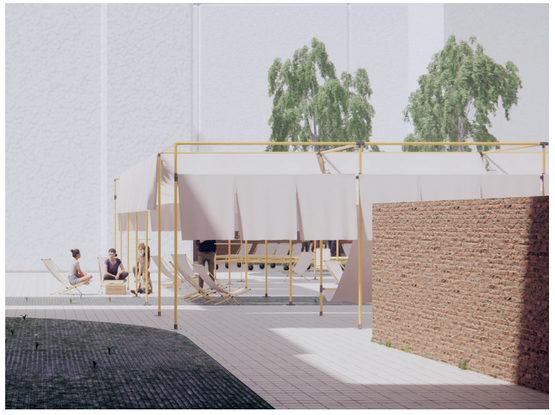


Der Weg / The way

Ein sich schlängelnder Weg bildet einen dynamischen Kontrast zum Gerüst. Er führt vom Aliceplatz direkt in den Hof, wiederholt sich als Gestaltungselement und fasst so den Platz zu einem Ganzen zusammen.

A meandering path forms a dynamic contrast to the scaffolding. It leads from Aliceplatz directly into the courtyard, repeats itself as a design element and thus summarises the square as a whole.

Detailing



Ankommen / Arrival

Blick aus der Einfahrt.
Der Weg lädt ein den Hof zu betreten.

View from the driveway.
The path invites you to enter the courtyard.

Kiosk

Abendliches Kino Screenings, Public Viewing. Die verschiebbaren Liegestühle ermöglichen ein Sitzen als Publikum.

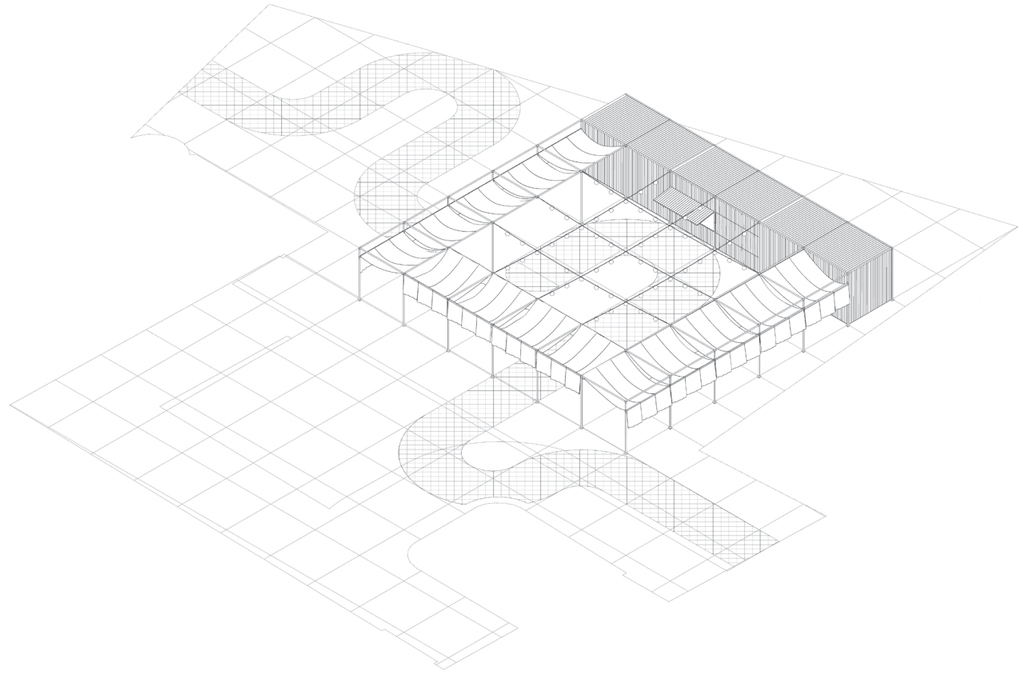
Evening cinema screenings, public viewing. The movable deckchairs allow you to sit as an audience.

Funktionen / Function

- Verweilen • Fläzen • Kiosk • Kino • Theater
- Tanz • Konzert • Vorführungen • Soziale Arbeit
- Hausaufgaben • Seniorentreff • Jugendzentrum
- Rechtsberatung • Treffen

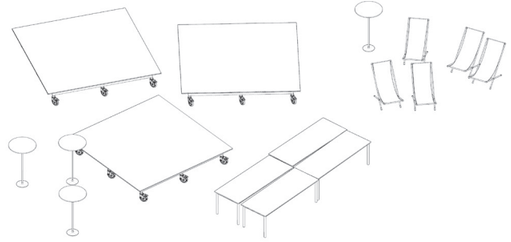
Liste an Maßnahmen / List of measures

- Boden • Bühne • Kiosk • Bepflanzung
- Möbel • Bewegliche Bühne • Leinwand
- Anzeigen • Tücher • Gerüst • Weg



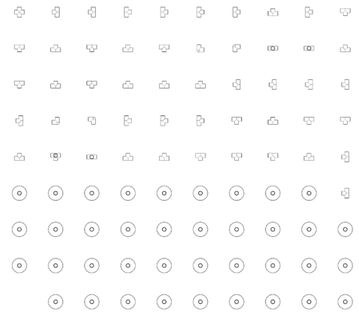
D Für die Zukunft gewappnet. Die Bedürfnisse der Besucher*innen werden sich verändern. Das Gerüst lässt sich dank der Rohrverbinder auch in Zukunft anpassen und umbauen, die eingehängten Tücher umhängen und um Doppelstegplatten ergänzen.

E Equipped for the future. The needs of visitors will change. Thanks to the tube connectors, the scaffolding can also be adapted and converted in the future, the suspended cloths can be re-hung and double-webbed panels can be added.



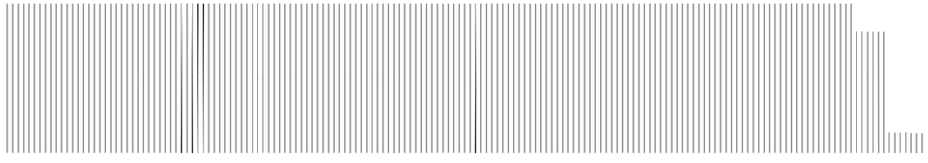
Ein flexibles Programm braucht ein flexibles Mobiliar — verschiebbare Tische, Stühle und Plattformen aus Rohren und Rohrverbindern.

A flexible program needs flexible furniture — movable tables, chairs and platforms made of tubes and tube connectors.



51 Knotenpunkte + 38 Fußelemente

51 junctions + 38 base elements



140 Rohre
in 3 Größen

140 tubes
in 3 sizes

Soziale Arbeit / Social Work

Hausaufgabenbetreuung im Regen — soziales Programm geschützt vor Witterung und Blicken ermöglicht durch Doppelstegplatten im Gerüst.

Homework supervision in the rain — social program protected from the weather and prying eyes thanks to double-webbed panels in the scaffolding.

Kino / Cinema

Abendliches Kino Screenings, Public Viewing. Die verschiebbaren Liegestühle ermöglichen ein Sitzen als Publikum.

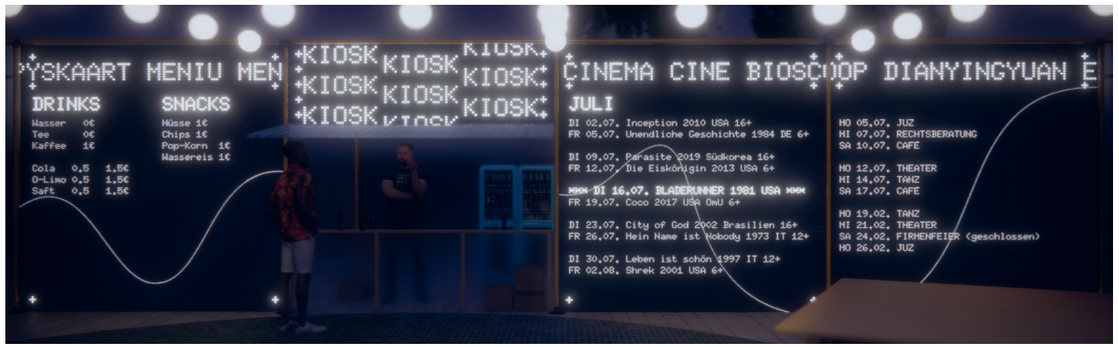
Evening cinema screenings, public viewing. The movable deck-chairs allow you to sit as an audience.

Bühne

Kindertheater im Hof — Vorführungen, Lesungen, Diskussionen, Konzerte. All das ermöglichen die bewegliche Bühnenelemente

Stage

Children's theatre in the courtyard — performances, readings, discussions, concerts. All this is made possible by the movable stage elements



LED-Tafeln

Damit immer jeder weiß, was abgeht — vier große LED-Tafeln mit Laufbuchstaben, Kalender und Menü. Digitale Anzeigen haben den Vorteil, dass sich Skripte, Sprachen und Informationen wechseln lassen.

LED boards

So that everyone always knows what's going on — four large LED panels with scrolling letters, calendar and menu. Digital displays have the advantage that scripts, languages and information can be changed.

Erscheinungsbild Kommunikation

Visual Identity Communication

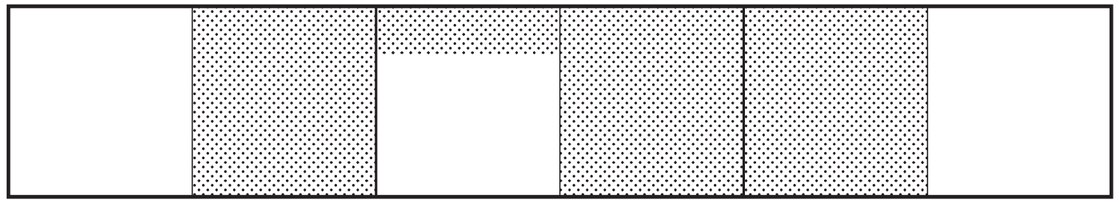
D Damit immer jeder weiß, was abgeht — vier große LED-Tafeln mit Laufbuchstaben, Kalender und Menü. Digitale Anzeigen haben den Vorteil, dass sich Skripte, Sprachen und Informationen wechseln lassen. In den Laufbuchstaben wird die aktuelle Programmkategorie in vielen Sprachen angezeigt, während im Hintergrund eine atmosphärische Animation läuft. Wichtige Programmpunkte werden besonders hervorgehoben. Die Anzeigen dienen zusätzlich als Lichtquelle.

E So that everyone always knows what's going on — four large LED panels with scrolling letters, calendar and menu. Digital displays have the advantage that scripts, languages and information can be changed. The current program category is displayed in many languages in the scrolling letters, while an atmospheric animation runs in the background. Important program items are highlighted. The displays also serve as a light source.

SQUARE

Display Dots — Die Schrift wirkt nett und zugänglich. Sie wird in vier Größen (Laufbuchstaben, Titel, Text, Highlighted Text) und zwei Schnitten eingesetzt.

Display Dots — The font looks nice and accessible. It is used in four sizes (scrolling letters, title, text, highlighted text) and two styles.



sync

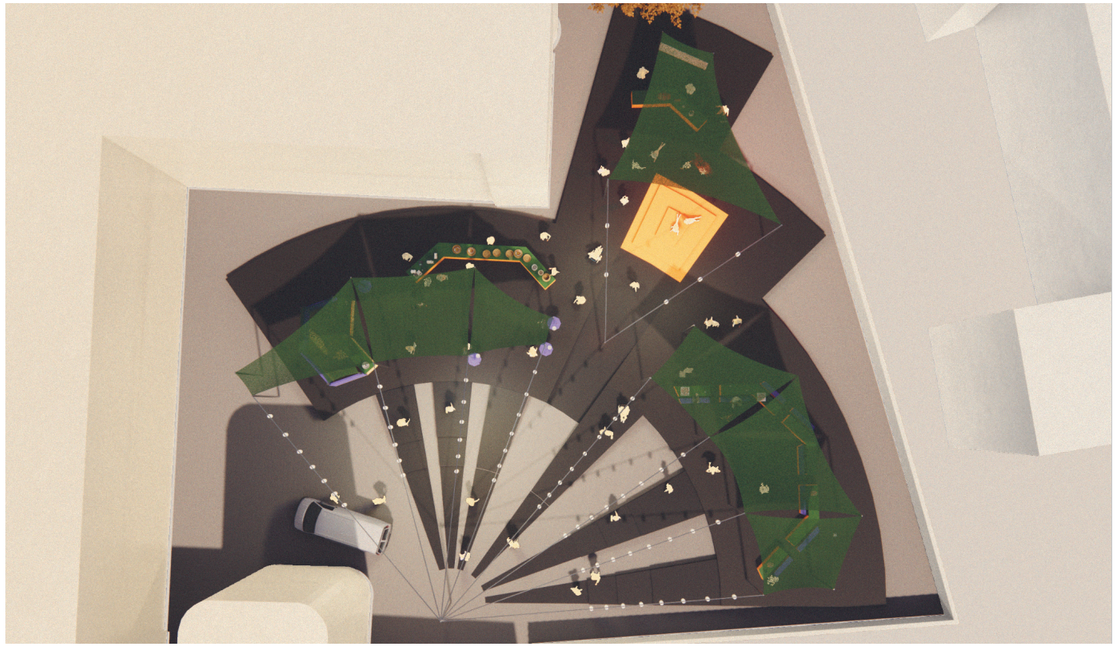
Ole Achenbach
Renata Dzhakh-Dzhakh
Moritz Gauss

D Das Konzept Sync nimmt die Herausforderung an, einen neuen Ort für die Offenbacher Innenstadt zu schaffen — einen Ort des Handels, der Kultur und des sozialen Austauschs. Dieser Ort soll die Vielfalt Offenbachs und seiner Bevölkerung widerspiegeln. In einer globalisierten Welt ist kulturelle Vielfalt eine wesentliche Ressource für urbanes Leben und sozialen Zusammenhalt. Migrantische Gemeinschaften spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie prägen die kulturelle, wirtschaftliche und soziale Dynamik der Städte entscheidend mit. Sync setzt genau hier an und versteht sich als Plattform, die diese Vielfalt sichtbar macht und stärkt — ein Ort, der Handel und Kultur synchronisiert und Offenbachs Identität feiert.

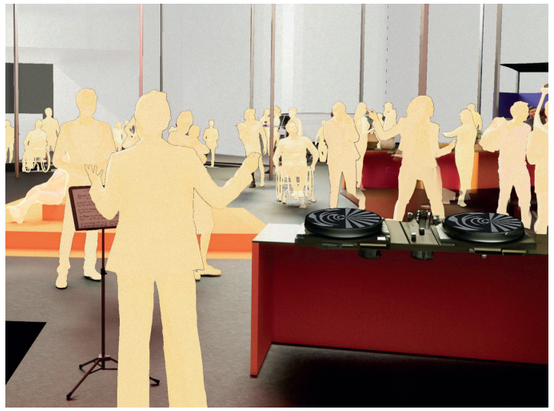
E The Sync concept takes up the challenge of creating a new place for Offenbach's city centre — a place of commerce, culture and social exchange. This place should reflect the diversity of Offenbach and its population. In a globalised world, cultural diversity is an essential resource for urban life and social cohesion. Migrant communities play a central role in this: they play a decisive role in shaping the cultural, economic and social dynamics of cities. This is precisely where Sync comes in and sees itself as a platform that makes this diversity visible and strengthens it — a place that synchronises commerce and culture and celebrates Offenbach's identity.

Detaillierung

Detailing



Ansicht von oben / Top view



Veranstaltung / Event

Die durchdachte Anordnung der Wege und Stände ermöglicht eine klare Orientierung und sorgt dafür, dass Veranstaltungen auf der Bühne von jedem Punkt des Markts aus erlebbar sind.

The well thought-out arrangement of the paths and stands enables clear orientation and ensures that events on the stage can be experienced from every point of the market.

Beleuchtung / Lighting

Die strahlenförmige Anordnung der Wege greift das Sonnenmotiv auf und wird durch das Beleuchtungskonzept verstärkt.

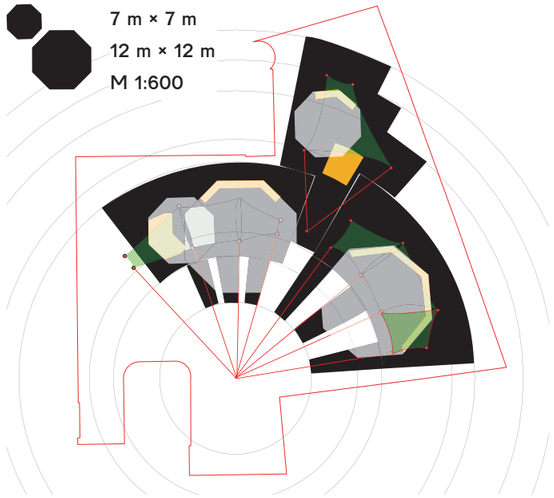
The radial arrangement of the paths picks up on the sun motif and is emphasised by the lighting concept.

Funktionen / Functions

- Plateaus
- Bühne
- Café
- Marktstände
- Tische
- Beleuchtung

Liste an Maßnahmen / List of measures

- Essen
- Miteinandersein
- Bühnenprogramm
- Verkaufsstände
- Tanzfläche
- Bühne für Musik
- Leinwand



Aufbau / Structure

Durch die Anordnung der Standmodule wird eine optimale Übersichtlichkeit erreicht, wobei alle Bereiche vom Eingang aus einsehbar sind.

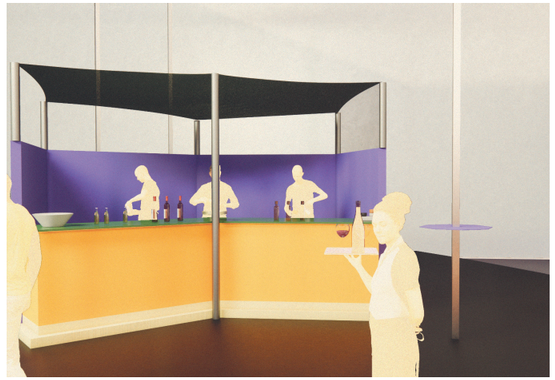
The arrangement of the stand modules ensures optimum clarity, with all areas visible from the entrance.

Willkommensbereich / Welcome area

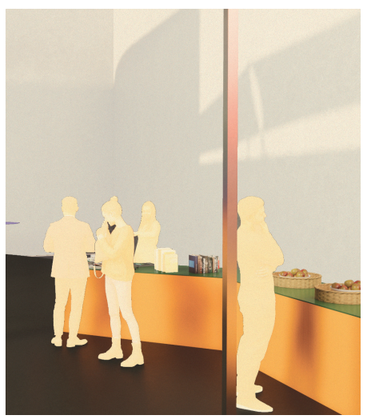
Perspektive vom Eingang: Diese Ansicht zeigt das offene Konzept des Marktes, das eine klare Sichtachse von der Eingangssituation bis zur Bühne im hinteren Bereich schafft.

Perspective from the entrance: This view shows the open concept of the market, which creates a clear visual axis from the entrance situation to the stage at the back.

Sitzmöglichkeiten / Seating options



Café



Erscheinungsbild Kommunikation

D Der Name Sync kommt aus dem Englischen und bedeutet: Synchronisieren, etwas zusammenbringen. Den gleichen Zweck soll auch unser Sync in der Offenbacher Innenstadt bewirken. Das Sync verbindet immer verschiedene Angebote mit Musik. Zum Beispiel wird beim Technofrühstück das klassische Wochenmarkt–Frühstück mit den Club Sounds der letzten Nacht vermischt. Diese Mischung aus Musik und klassischeren Freizeitangeboten bringt Menschen zusammen und macht es z.B. leicht neue Musik oder Geschmacksrichtungen kennenzulernen.

Visual Identity Communication

E The name Sync comes from the English and means: to synchronise, to bring something together. Our Sync in Offenbach's city centre is intended to achieve the same purpose, always combining various offers with music. For example, the techno breakfast mixes the classic weekly market breakfast with the club sounds of the previous night. This mixture of music and more classic leisure activities brings people together and makes it easy to get to know new music or flavours, for example.

Der Plattenspieler als Symbol für die Musik, die zentrale Rolle im Konzept der Veranstaltungen. Auch hier findet sich das Fächermotiv und das Logo in der Form einer Slipmat wieder.

The record player as a symbol for music, the central role in the concept of the events. The fan motif and the logo in the form of a slipmat can also be found here.

Plakat für Event / Poster for event

Logo

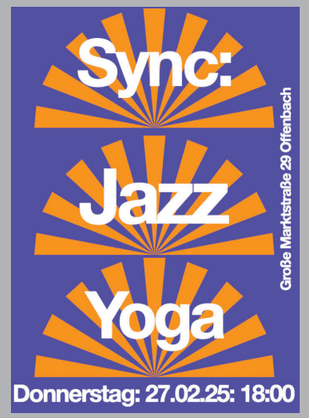
Im runden Logo findet sich auch das Fächermotiv wieder und der verzerrte Schriftzug erinnert an das drehen einer Schallplatte.

The round logo also features the fan motif and the distorted lettering is reminiscent of spinning a record.

Farben / Colors

Lila, Orange und Grün auf einem Schwarzem Hintergrund stellen eine harmonische Farbpalette da, die sich genauso auf die Plakate wie auf die Möbel anwenden lässt.

Purple, orange and green on a black background create a harmonious colour palette that can be applied to both the posters and the furniture.



Der Fächer als Gestaltungselement / The fan as a design element

Das Fächermotiv ist aus der räumlichen Aufteilung des Innenhofes entstanden und ist das Motiv, dass sich auch in überall in der Gestaltung wiederfindet.

The fan motif originated from the spatial division of the inner courtyard and is the motif that can be found everywhere in the design.

Unter dem Mond

Franzi Herbert
Emil Kirchgessner
Mignon Vahl

D Die große Mondlampe ist Kernstück des Platzes und wacht sozusagen über den Ort. Daher trägt das Projekt den Namen „Unter dem Mond“. Je nach Veranstaltung können verschiedene Variablen eingesetzt werden, beispielsweise „Kiosk unter dem Mond“, „Lernen unter dem Mond“, „Tanzen unter dem Mond“ oder „Kochen unter dem Mond“.

Unter dem Mond ist ein Ort, wo alle willkommen sind, entspannen und mitwirken können.

E The large moon lamp is the centrepiece of the square and watches over the place, so to speak. This is why the project is called “Under the moon”. Depending on the event, different variables can be used, for example “Kiosk under the moon”, “Learning under the moon”, “Dancing under the moon” or “Cooking under the moon”.

Under the moon is a place where everyone is welcome, can relax and participate.

Detaillierung

Spielmöglichkeiten / Play options

Im Außenbereich wurden diverse Spielobjekte und Tischtennisplatten platziert. Durch den rosa eingefärbten Beton passen sie sich der Optik des Hauptgebäudes an.

Various play objects and table tennis tables were placed in the outdoor area. The pink-coloured concrete matches the look of the main building.

Tisch- und Stuhlmobiliar / Table and chair furniture

Als Sitzmöglichkeiten dienen Monobloc Tische und Stühle, welche im Farbschema des Ortes eingefärbt sind. Sie sind leicht und flexibel einsetzbar.

Monobloc tables and chairs, which are coloured in the colour scheme of the location, serve as seating. They are light and flexible to use.

Liste an Maßnahmen / List of measures

- Essen • Miteinandersein • Kinoprogramm
- Mobile Sitzmöglichkeiten • Spielen • Sport
- Offener Platz für z.B. Tanzveranstaltungen

Funktionen / Functions

- Mehrstöckiges Kiosk • Mobile Bar und Möbel
- Beleuchtung • Sonnensegel • Tischtennisplatten
- Spielobjekte • Leinwand

Detailing

Leinwand / Screen

Eine große Leinwand an einer der Hauswände bietet die Möglichkeit den Innenhof in ein Outdoor Kino umzuwandeln. Auch hier können die Monobloc Stühle nach Bedarf verteilt werden.

A large screen on one of the house walls offers the possibility of transforming the courtyard into an outdoor cinema. Here too, the Monobloc chairs can be distributed as required.

Mobile Bar / Mobile bar

Es gibt zwei Bars, welche aus je einer halbkreisförmigen Theke bestehen. Da diese auf Rollen stehen, können sie flexibel an unterschiedliche Orte bewegt werden.

There are two bars, each consisting of a semi-circular counter. As these are on castors, they can be moved flexibly to different locations.

Hauptgebäude

D Der Kiosk befindet sich in der Mitte des Platzes und ist auf drei Ebenen unterteilt. Innen- und Außenbereich gehen nahtlos eineinander über und sind durch Polycarbonat-Wabenplatten voneinander trennbar. Sowohl Treppen als auch Terrassen bestehen aus Gitterrostplatten. Das dazugehörige Geländer wiederum aus verzinktem Stahl. Die Terrassen ragen über den Betonblickdurchlässig sind, funktioniert der Kiosk als Einheit und es besteht die Möglichkeit der Interaktion zwischen den einzelnen Ebenen. Durch die Verglasung des oberen Gebäudeteils, ist die Mondlampe von allen Seiten des Ortes sichtbar.

The main building

E The kiosk is located in the centre of the square and is divided into three levels. The indoor and outdoor areas merge seamlessly into one another and can be separated by polycarbonate honeycomb panels. Both the stairs and terraces are made of grating panels. The associated railings are made of galvanised steel. The terraces protrude beyond the concrete cube and stand on steel piles. As the materials are transparent, the kiosk functions as a unit and there is the possibility of interaction between the individual levels. Through the glazing of the upper part of the building, the moon lamp is visible from all sides of the site.

Stockwerke / Levels

Auf der zweiten und dritten Ebene befinden sich jeweils Terrassen mit Sitzmöglichkeiten und Tischen, die zum Verzehr von den angebotenen Lebensmitteln einladen.

On the second and third levels, there are terraces with seating and tables for eating the food on offer.

Innenbereich / Indoor

Das quadratische Fundament des Innenbereichs ist flexibel einsetzbar. So kann die Fläche bei Veranstaltungen beispielsweise zum Tanzen freigehalten oder bei Bedarf mit Sitzmöglichkeiten bestückt werden.

The square foundation of the indoor area can be used flexibly. For example, the area can be kept free for dancing at events or equipped with seating if required.

Erscheinungsbild Kommunikation

Visual Identity Communication

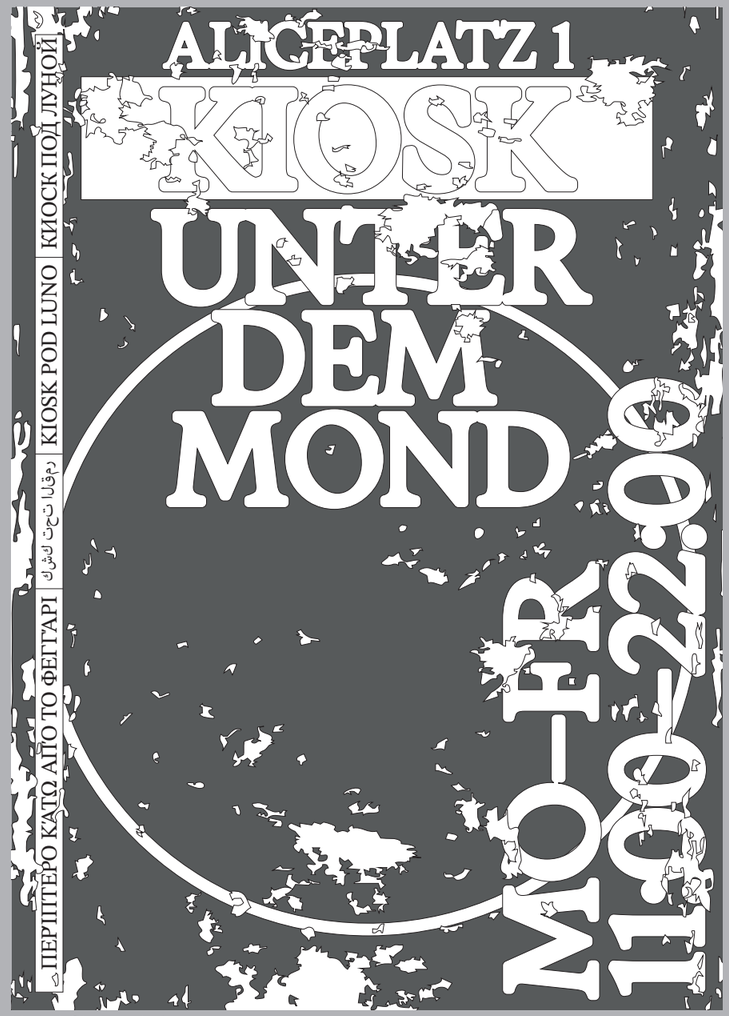
D Die große Mondlampe ist Kernstück des Platzes und wacht sozusagen über den Ort. Daher trägt das Projekt den Namen „Unter dem Mond“. Je nach Veranstaltung können verschiedene Variablen eingesetzt werden, beispielsweise „Kiosk unter dem Mond“, „Lernen unter dem Mond“, „Tanzen unter dem Mond“ oder „Kochen unter dem Mond“.

Die Hintergründe der Plakate bestehen aus verzerrten Scans, die thematisch auf die jeweiligen Veranstaltungen abgestimmt sind. Titel, Öffnungszeiten und Ort sind groß und prägnant dargestellt, wobei die jeweilige „Variable“ durch einen weißen Hintergrund deutlich erkennbar ist. Der Mond, als zentrales Motiv des Ortes, erscheint sowohl als kreisförmiges Symbol als auch in der unregelmäßigen Struktur, die das Plakat visuell prägt. Diese Gestaltung verleiht den Plakaten eine dynamische, aber dennoch einheitliche Ästhetik. Vertikal verlaufen zwei Balken, die alle wichtigen Informationen enthalten, um den Ort zugänglich und verständlich zu machen. Auf einer Seite wird der Veranstaltungstitel in mehrere Sprachen übersetzt. Auf der anderen Seite befindet sich eine Erklärung in einfacher deutscher Sprache, die den Ort beschreibt, verschiedene Beispielveranstaltungen nennt und erklärt, wie mensch sich aktiv beteiligen kann.

E The large moon lamp is the centrepiece of the square and watches over the place, so to speak. This is why the project is called “Under the Moon”. Depending on the event, different variables can be used, for example “Kiosk under the moon”, “Learning under the moon”, “Dancing under the moon” or “Cooking under the moon”.

The backgrounds of the posters consist of distorted scans that are thematically coordinated with the respective events. The title, opening times and location are shown large and concisely, with the respective “variable” clearly recognisable thanks to a white background. The moon, as the central motif of the location, appears both as a circular symbol and in the irregular structure that visually characterises the poster. This design gives the posters a dynamic yet uniform aesthetic. Two bars run vertically, containing all the important information to make the location accessible and easy to understand. On one side, the event title is translated into several languages. On the other side, there is an explanation in simple German that describes the location, gives various examples of events and explains how people can actively participate in them and explains how people can actively participate.

Plakat für Event /
Poster for event



Plakat für Event /
Poster for event

Bestandteile des Plakates /
Components of the poster

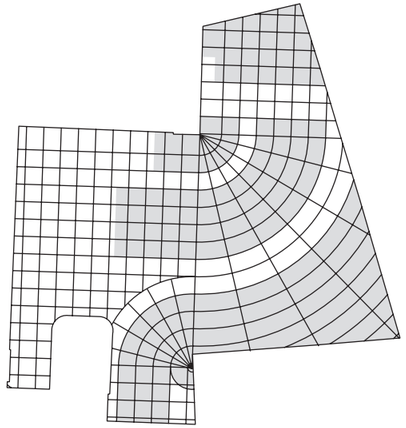
YAY

Jan Schneider
David Schönfeld
Iana Vydrina

D Der Titel YAY kommt aus dem Türkischen und bedeutet so viel wie „Bogen“. Dies liegt daran, dass fast alle Elemente des Platzes aus Bögen bestehen, oder in eine von zwei Richtungen gebogen sind. Das Konzept des Platzes ist es, einen Ort zu schaffen, an dem die Bewohner Offenbachs sich entspannen und austauschen können sollen. Dazu dienen die verschiedenen Aufenthaltsmöglichkeiten, sowie ein Programm, dass Leute aus möglichst vielen Kulturen zusammenbringen soll.

E The title YAY comes from the Turkish and means something like “arch”. This is because almost all elements of the square consist of arches, or are curved in one of two directions. The concept of the square is to create a place where the residents of Offenbach can relax and exchange ideas. To this end, there are various places to stay and a program designed to bring together people from as many cultures as possible.

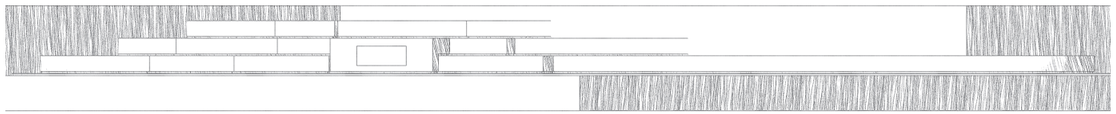
Detaillierung



Raster / Grid

Der Fokus des Rasters liegt auf zwei größer werdenden Kreismustern, die sich konzentrisch auf gegenüber liegenden Ecken des Platzes befinden. Diese sind so angeschnitten, dass sie perfekt ineinander über gehen und eine Welle darstellen, die den Beobachter vom Eingang des Bereichs bis hin zum anderen Ende führt.

The focus of the grid is on two increasingly large circular patterns, which are located concentrically on opposite corners of the square. These are cut in such a way that they merge perfectly into one another and form a wave that leads the observer from the entrance to the area to the other end.



Stufen

D Das Stufenkonstrukt bildet sich aus dem Bogen des Hauptweges, der den Besucher mit Hilfe der ersten Stufe in einer flügelförmigen Kontur vom Eingang des Platzes bis hinter zum Café führen soll. Diese besteht aus drei Stufen, die alle im gleichen Abstand, die Form ihrer vorhergehenden Stufe imitieren.

Funktionen / Functions

• Sitzen • Entspannen • Essen/Trinken
• Kulturabende • Sportangebote

Detailing

Aktionsfläche / Action area

Die Bühne bildet das Herzstück des Platzes und dient als vielseitige Fläche für Konzerte, Filmvorführungen und andere kulturelle Veranstaltungen. Ihre zentrale Position ermöglicht eine optimale Sicht von jedem Punkt des Areals und macht sie zu einem einladenden Ort des gemeinsamen Erlebens und Austauschs.

The stage forms the centrepiece of the square and serves as a versatile space for concerts, film screenings and other cultural events. Its central position allows an optimal view from every point of the area and makes it an inviting place for communal experience and exchange.

Stairs

E The step structure is formed from the curve of the main path, which is intended to guide visitors from the entrance to the square to the back of the café with the help of the first step in a wing-shaped contour. This consists of three steps, all equally spaced and imitating the shape of the previous step.

Liste an Maßnahmen / List of measures

• Dreistufige Sitzkonstruktion • Begrünter Aktionsbereich für Sport und andere Angebote • Bühne mit Leinwand für Theater oder Filme • Café mit Dachterrasse

Café mit Dachterrasse / Café with roof terrace

Die Bühne bildet das Herzstück des Platzes und dient als vielseitige Fläche für Konzerte, Filmvorführungen und andere kulturelle Veranstaltungen. Ihre zentrale Position ermöglicht eine optimale Sicht von jedem Punkt des Areals und macht sie zu einem einladenden Ort des gemeinsamen Erlebens und Austauschs.

The stage forms the centrepiece of the square and serves as a versatile space for concerts, film screenings and other cultural events. Its central position allows an optimal view from every point of the area and makes it an inviting place for communal experience and exchange.

Nachts / At night

Um bei Nacht nicht im Dunkeln zu verschwinden, oder sich zu verletzen sind an allen Kanten, der Sitzecke sowie dem Aktions- und Laufbereichs Lichtkanten angebracht, die für die notwendige Übersicht, als auch eine angenehme Atmosphäre sorgen sollen. Dazu sorgt die Beleuchtung des Cafés stehts für einen Orientierungspunkt und Ziel, den man von fast überall aus sehen kann.

To avoid disappearing in the dark at night or injuring yourself, there are light edges on all edges, the seating area and the action and walking area, which are intended to provide the necessary overview as well as a pleasant atmosphere. In addition, the café's lighting always provides a point of orientation and a destination that can be seen from almost anywhere.

YAY Platzkonzept / YAY space concept

Erscheinungsbild Kommunikation

D Das Programm für diesen Ort vereint Kultur, Gemeinschaft und kreative Begegnungen unter freiem Himmel. Mit einer vielseitigen Auswahl an Veranstaltungen wird der Raum lebendig — für Jung und Alt, für ruhige Momente und mitreißende Erlebnisse.

Das KinderKulturFestival bringt die Vielfalt der Stadt durch Musik, Tanz und interaktive Workshops näher. Beim Freiluftkino verwandelt sich der Platz in ein Open-Air-Kino, das mit gemütlichen Sitzstufen und atmosphärischer Beleuchtung zum gemeinsamen Filmerlebnis einlädt. Yoga mit Live-Musik verbindet Bewegung, Entspannung und Klangkunst in einem einzigartigen Format.

Die visuelle Identität dieser Veranstaltungen folgt einem gemeinsamen gestalterischen Konzept: Die geometrischen Ornamente — inspiriert von traditionellen Mustern verschiedener Kulturen — werden für jede Aktivität neu interpretiert. So entsteht eine wiedererkennbare Designsprache, die einerseits die Einheit des Ortes bewahrt und andererseits die Einzigartigkeit jeder Veranstaltung hervorhebt.

Ein Raum — Viele Erlebnisse

Visual Identity Communication

E One space — many experiences. The program for this place combines culture, community and creative encounters in the open air. With a varied selection of events, the space comes alive — for young and old, for quiet moments and thrilling experiences.

The KinderKulturFestival brings the diversity of the city closer through music, dance and interactive workshops. The open-air cinema transforms the square into an open-air cinema with comfortable seating and atmospheric lighting, inviting you to enjoy a film together. Yoga with live music combines movement, relaxation and sound art in a unique format.

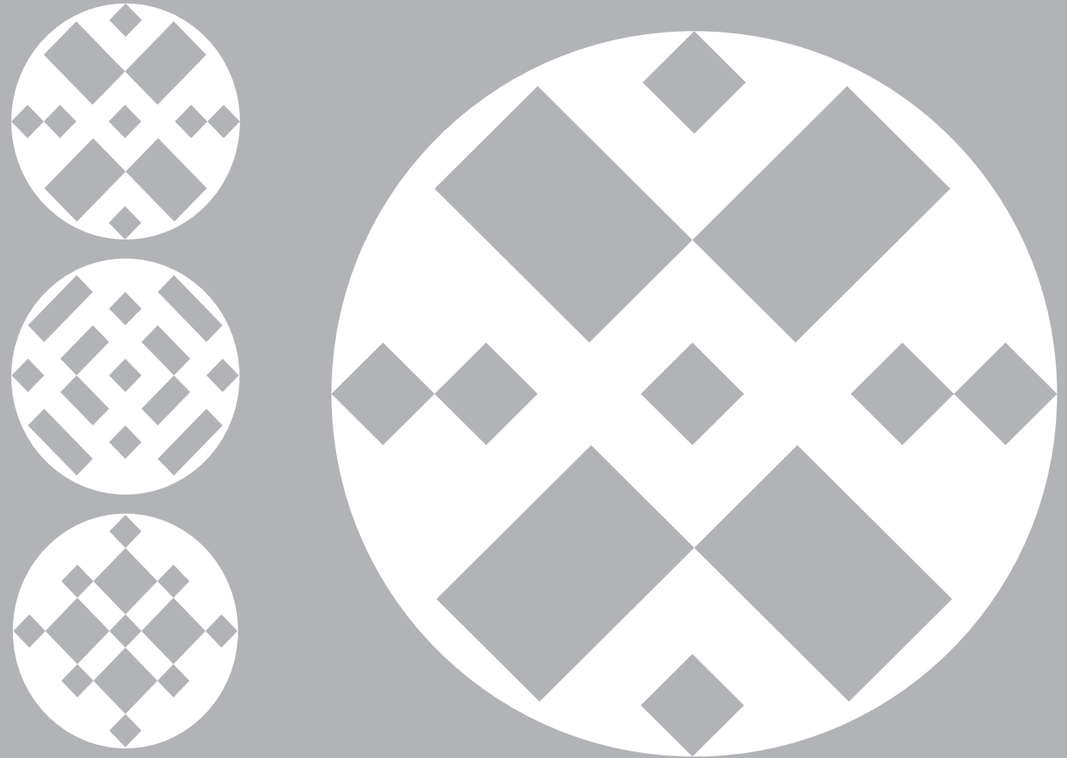
The visual identity of these events follows a common design concept: the geometric ornaments — inspired by traditional patterns from different cultures are reinterpreted for each activity. The result is a recognisable design language that both preserves the unity of the location and emphasises the uniqueness of each event.

One space — many experiences

Muster / Pattern

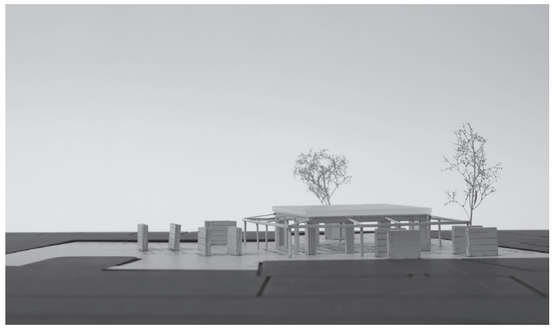
Die Ornamentgestaltung basiert auf traditionellen Mustern verschiedener Kulturen, die in Offenbach vertreten sind. Durch die Reduktion auf einfache geometrische Formen entsteht eine zeitlose, abstrakte Ästhetik, die kulturelle Vielfalt sichtbar macht und gleichzeitig eine gestalterische Einheit bildet.

The ornamental design is based on traditional patterns from various cultures that are represented in Offenbach. The reduction to simple geometric shapes creates a timeless, abstract aesthetic that visualises cultural diversity and at the same time forms a creative unity.



Modelle

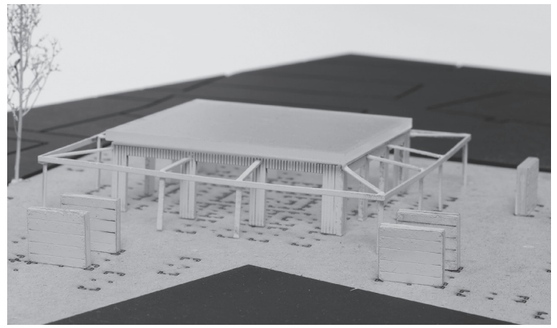
Models



Archiv der Kulturen

Elise Olenina
Eleonora Schilling

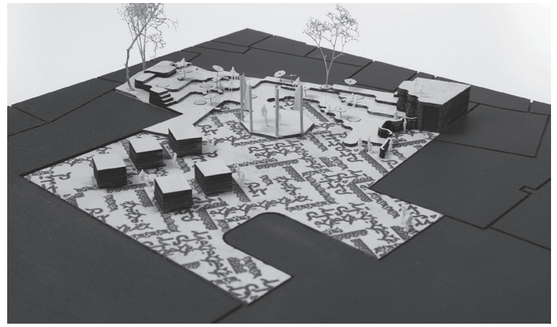
8

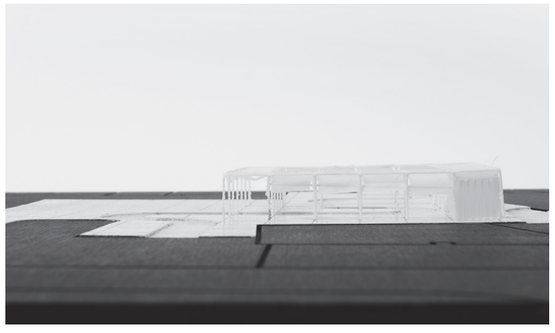


hoffen

Marie Bauer
Lotte Landgraf
Daniel Wolff-Franke

14

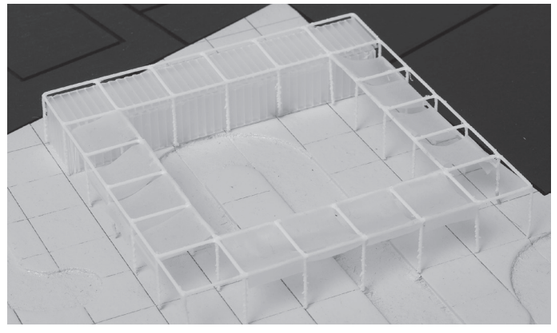




square

Ron Behringer

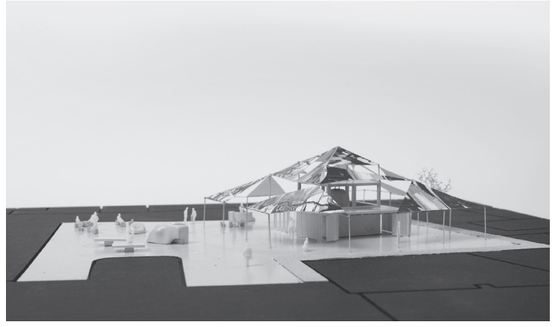
20



sync

Ole Achenbach
Renata Dzhakh-Dzhakh
Moritz Gauss

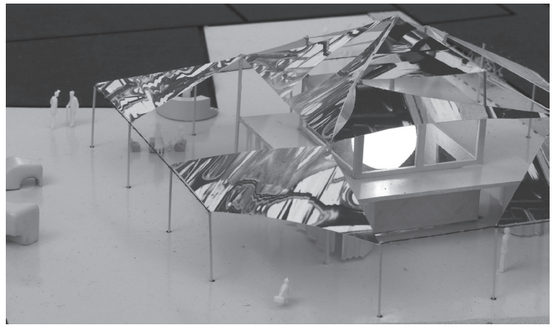
26

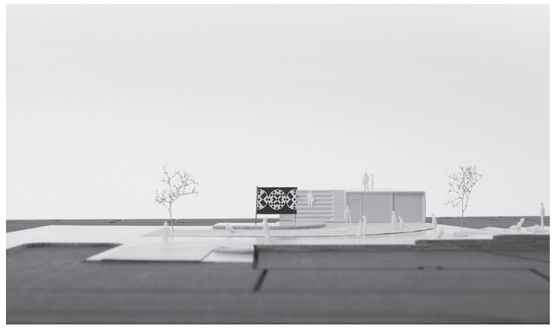


Unter dem Mond

Franziska Herbert
Emil Kirchgessner
Mignon Vahl

32

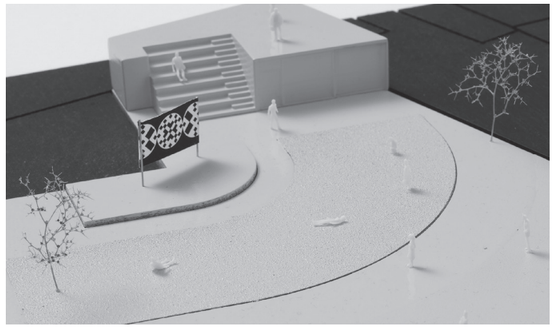


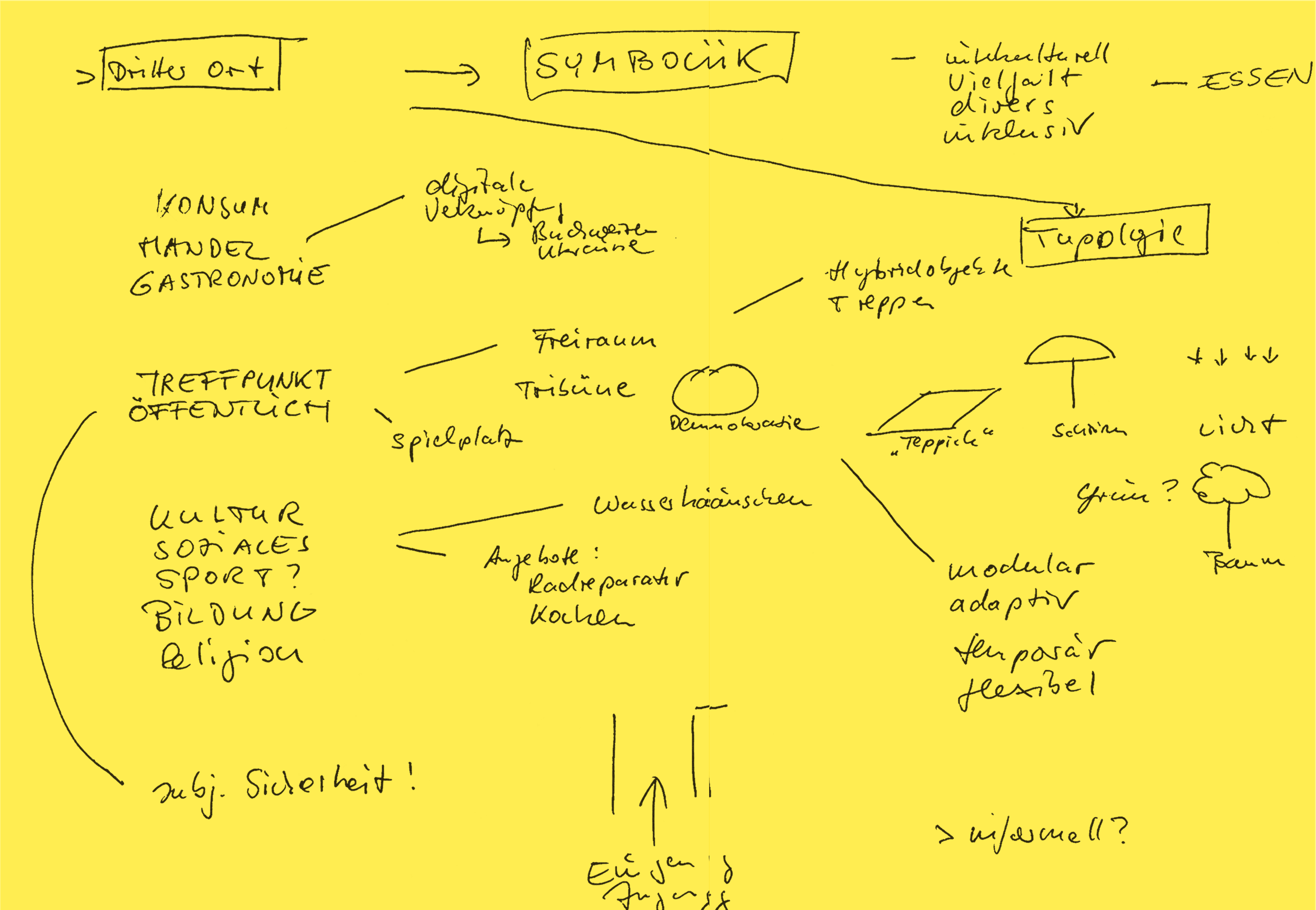


YAY

Jan Schneider
David Schönfeld
Iana Vydrina

38




Drittes Ort
SYMBOLIK
multikulturell
Vielfalt
divers
inklusiv
ESSEN
KONSUM
HANDEL
GASTRONOMIE
digitale
Verknüpfung
Typologie
Treppen
Freiraum
Tribüne
TREFFPUNKT
ÖFFENTLICH
Spielplatz
„Teppich"
Schirm
Licht
Grün?
Baum
KULTUR
SOZIALES
SPORT?
BILDUNG
Religion
Angebote:
Radreparatur
Kochen
modular
adaptiv
temporär
flexibel
subj. Sicherheit!
Eingang
Zugang

Impressum

Herausgeber / Editor
Hochschule für Gestaltung
Offenbach am Main

Fachbereich Design
Urban Design

Fachbereich Kunst
Typografie / Type Design

Schloßstraße 31
63065 Offenbach am Main
www.hfg-offenbach.de

Betreuung / Supervision
Prof. Johanna Siebein
siebein@hfg-offenbach.de

Prof. Dr. Kai Vöckler
voeckler@hfg-offenbach.de

Dipl.-Des. Annika Storch
storch@hfg-offenbach.de

Dipl.-Des. Maziar Rastegar
mail@maziarrastegar.com

Recherche und Entwürfe /
Research and design
Ole Achenbach
Marie Bauer
Ron Behringer
Renata Dzhakh-Dzhakh
Moritz Gauss
Franziska Herbert
Emil Kirchgessner
Lotte Landgraf
Elise Olenina
Eleonora Schilling
Jan Schneider
David Schönfeld
Mignon Vahl
Iana Vydrina
Daniel Wolff-Franke

Colophon

Redaktion / Editors
Dipl.-Des. Annika Storch
Prof. Dr. Kai Vöckler
Prof. Johanna Siebein

Gestaltung Dokumentation /
Design of documentation
Elise Olenina

Wir danken für ihre Unterstützung
Zijad Dolicanin
VAIR e.V.

Ulrich Lemke
OPG – Offenbacher
Projektentwicklungsgesellschaft

Prof. Heiner Blum
HfG Offenbach

Alle Rechte für Bild und Text
bei den Urheber*innen.

Wintersemester 2024/25

Kooperationspartner / Cooperation partner
VAIR e.V.